

**ANFRAGE** von Hans Egli (EDU, Steinmaur), Thomas Lamprecht (EDU, Bassersdorf),  
und Erich Vontobel (EDU, Bubikon)

betreffend Corona

---

In der letzten Ausgabe der Weltwoche wird unter Quellenangaben erwähnt, dass in Deutschland über 50% der Covid-Pflegebetten von Menschen mit einem Migrationshintergrund belegt werden. Auch in einem Wiener Krankenhaus soll die Quote über 60% ausmachen. In der Nordwestschweiz sollen diese Zahlen bei 70% liegen. Am Universitätsspital Basel soll es Spitzenwerte von 100% gegeben haben. Im Unispital Zürich sollen rund 50% der Covid-Patienten ausländische Wurzeln haben. Auch für uns gilt das Prinzip von Alain Berset: Der Zugang zum Gesundheitswesen soll für alle Bewohner der Schweiz gleichermassen gesichert sein. Dennoch stellen sich uns die nachstehenden Fragen:

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgende Fragen:

1. Stimmen die Zahlen für die Zürcher Spitäler? Wir bitten um eine detaillierte Liste mit den Zahlen der Zürcher Spitäler.
2. Sollten die in der Weltwoche publizierten Zahlen stimmen, möchten wir wissen, welche Schlüsse die Regierung aus dieser Tatsache bereits gezogen hat?
3. Was gedenkt die Regierung zu unternehmen, damit diese Quote massiv gesenkt werden kann?
4. Was tut die Regierung, um die Aufklärung der Migranten zu verbessern?

Hans Egli  
Thomas Lamprecht  
Erich Vontobel